**

*LEISTUNGSVERZEICHNIS*

|  |
| --- |
| **LB 111P IMBERAL® 2K 20B** |
| **Lösemittelfreie, faservergütete, rissüberbrückende, 2-komp. Bitumen-Kautschuk-Dickbeschichtung****zur sicheren Bauwerksabdichtung gem. DIN 18195 Teil 4** |
| **Vorbemerkung**Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.Bezugsquelle und technische Beratung unter:Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.deFolgende Technische Merkblätter sind zu beachten:IMBERAL® Aquarol 10D INTRASIT® 1KFlex 54Z IMBERAL® RSB 55ZINTRASIT® DS1 54ZINTRASIT® DS2 54ZINTRASIT® Poly-C1 54ZINTRASIT® Poly-C2 54ZINTRASIT® SM 54ZIMBERAL® FAB 89ZHIMBERAL® Multidrain 89VIMBERAL® AS Multidrain 89VIMBERAL® BEP-F 20BHADAPLAN® T2 12EINTRASIT® RZ1 55HSP |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.1** |  | **Wandquerschnittsabdichtung gem. DIN 18195** |  |  |
|  | m² | Die Horizontalabdichtung erfolgt in allen aufgehenden Wänden. Die Abdichtung sollte auf der Bodenplatte oder auf der ersten Steinlage verlegt werden. Als Abdichtung können Bitumen-Dachdichtungsbahnen, Bitumen-Dachbahnen bzw. Kunststoff-Dichtungsbahnen (müssen bitumenverträglich sein) eingesetzt werden |  |  |
| **1.1.2** | **\*Alternativ\*** | **Wandquerschnittsabdichtung gem. Planungsrichtlinie**Horizontalabdichtung auf der Bodenplatte unterhalb der ersten Steinlage. Bei Außenwänden Überstand der Abdichtung ca. 10 cm nach innen, und außen fortlaufend über die Fundamentvorderkante etwa 10 cm auf die Stirnfläche führen. Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen. Abweichend von der DIN 18195 kommen, aufgrund der besseren Einbindung in die anzuschließenden Abdichtungslagen, 2-komp. flexible Dichtungsschlämmen zum Einsatz **Verbrauch:**INTRASIT® Poly-C1 54Z: 3,5 kg/m²IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Neues Hahne Logo.jpgBeschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.3** | **\*Bedarf\***lfd.M. | **Bewegungsfugen im Boden**Bewegungsfugen in der Bodenplatte mit bitumenverträglichem Fugenabdeckband in 240 mm Breite abdichten. Den Polyestervliesrand mit IMBERAL® 2K 20B aufkleben und später in die Flächenabdichtung einbinden. In Sonderfällen (hohe Zugkräfte) kann das Band mit HADAPLAN® T2 12E Bauharz aufgeklebt werden**Verbrauch:**IMBERAL® 2K 20B: ca. 1 kg/lfd.M. FugenbandIMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.1.4** | kg | **Vorbereiten des Untergrundes**Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinter-schichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wand-flächen, Fundamentoberflächen und –vorderkanten.Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm mit Sperrmörtel schließen. Fasen aller Außenecken und –kanten**Verbrauch:**INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/l HohlraumINTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.5** | lfd.M. | **Hohlkehle**Anlegen von Hohlkehlen in allen Innenecken mit INTRASIT® SM 54Z oder INTRASIT® RZ1 55HSP. Eine Flankenlänge von etwa 2 cm ist ausreichend.Alternativ können die Hohlkehlen mit 2-komp. standfesten hahne-Bitumen-Dickbeschichtungen ausgeführt werden**Verbrauch:**INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/lfd.M.INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/lfd.M. |  |  |
| **1.1.6** | **\*Bedarf\***m² | **Zwischenabdichtung**Bei Gefahr der negativen Wasserbelastung auf KMB kann eine Zwischenabdichtung aus mineralischer oder flexibler Dichtungsschlämme erfolgen**Verbrauch:**Mineralische DichtungsschlämmeINTRASIT® DS2 54Z: 4 kg/m²Flexible DichtungsschlämmenINTRASIT® Poly-C1 54Z, INTRASIT® Poly-C2 54Z,INTRASIT® 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m²Sulfatbeständige DichtungsschlämmeINTRASIT® DS1 54Z: 3 kg/m²ReaktivabdichtungIMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |
| **1.1.7** | m² | **Grundierung der Wandfläche**Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, wässrigen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren**Verbrauch:** IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m²  |  |  |
| **1.1.8** | **\*Bedarf\*** | **Abdichtung des Spritzwasserbereichs**Spritzwasserbereich mit starren oder flexiblen Dichtungs-schlämmen abdichten sofern ein Putzsockel vorgesehen ist. Der Schlämmaufrag erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
|  | m² | **Verbrauch:**Mineralische DichtungsschlämmeINTRASIT® DS2 54Z: 4 kg/m²Flexible DichtungsschlämmenINTRASIT® Poly-C1 54Z, INTRASIT® Poly-C2 54Z,INTRASIT® 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m²Sulfatbeständige DichtungsschlämmeINTRASIT® DS1 54Z: 3 kg/m²ReaktivabdichtungIMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |
| **1.1.9** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung**Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein**Verbrauch:**IMBERAL® 2K 20B: 1 kg/m² bei BetonflächenIMBERAL® 2K 20B: 1-3 kg/m² bei Mauerwerk |  |  |
| **1.1.10** | **\*Bedarf\***Stk | **Einbinden von Durchdringungen**Rohre hohlkehlenartig mit Gewebestreifen eindichten. Einklemmfolien und Tellerrandanschlüsse ebenfalls mit Gewebe verstärken und eindichten |  |  |
| **1.1.11** | **\*Bedarf\***lfd.M. | **Bewegungsfugen im Wandbereich**Das Fugenband aus dem Bereich der Bodenplatte weiter-führen, die kaschierten Polyestervlieseinlagen mit IMBERAL® 2K 20B auf die Wandflächen verkleben und später in die Flächenabdichtung einbinden**Verbrauch:**IMBERAL® 2K 20B: ca. 1 kg/lfd.M. FugenbandIMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.1.12** | m² | **Abdichtung der Wandflächen**Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen, kann jedoch frisch in frisch durchgeführt werden**Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 4:**IMBERAL® 2K 20B: 3,6 kg/m²entspricht 3 mm Trockenschichtdicke |  |  |
| **1.1.13** | m² | **Schutz und Dränschichten**Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn vorschriftsmäßig anbringen und verwahren. Die Bahn muss in die Ringdrainage eingebunden werden**Verbrauch:**IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.1.14** | **\*Alternativ\*** | **Schutz und Dränschichten**Alternativ können Polystyroldränplatten, Perimeterdämm-platten o.ä. Schutzplatten, die keine punktuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit IMBERAL® 2K 20B oder IMBERAL® BEP-F 20B auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Bereich der Hohlkehle muss ein Anschrägen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle z.B. durch Schubspannungen ist auszuschließen**Verbrauch:**IMBERAL® 2K 20B: 1,5 kg/m² |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.1.15** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche |  |  |
| **1.1.16** | m² | **Kratzspachtelung der Bodenfläche**Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren**Verbrauch:**IMBERAL® 2K 20B: 1 kg/m² |  |  |
| **1.1.17** | m² | **Abdichtung der Bodenflächen**Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen, kann jedoch frisch in frisch durchgeführt werden**Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 4:**IMBERAL® 2K 20B: 3,6 kg/m²entspricht 3 mm Trockenschichtdicke |  |  |
| **1.1.18** | m² | **Fußbodenaufbau**Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage Auflegen einer bitumenverträglichen Gleitfolie als Schutz-und Trennlage. Anschließend kann weiterer Aufbau erfolgen**Verbrauch:**PE-Folie: 2,1 m²/m²  |  |  |